

# Icerain

## Gray x Lluvia

Von Honigkuchenpferd

### Fairy Tail

*Eisregen*

*Gray x Lluvia*

Heute wird Lluvia es ganz sicher schaffen!

Ja heute!

Es ist ganz leicht, Lluvia kann das packen, ja.

Nein, neinneinnein, doch nicht...

Lluvia ist schwach.

Gray-sama hat keine schwache Person verdient. Nein. Also muss Lluvia stark sein, genau!

Aber wenn er nein sagt? Lluvia wäre am Boden zerstört...

Ich darf nicht mehr zögern, Lluvia geht jetzt zu Gray-sama rüber und fragt ihn, ob er essen gehen will.

Lluvia schafft das schon!

„Du verdammtes Schlaffauge!“

„Ach halt doch die Klappe, du Spitzauge!“

Wie ich Natsu manchmal hasse. Denkt er wäre was besseres, aaarrrr!

„Komm her, wenn du dich traust, du geschmolzener Eiszapfen!“

„Genre du Möchtegern Feuerspucker!“

Soll er mich nur angreifen, ich mach ihn so was von ALLE. Gut das Erza noch nicht da ist, denn ich lass mich nicht länger von einem Idioten wie ihm beleidigen. Heute nicht! Ich strecke meine Hand blitzschnell nach hinten um Anlauf zu bekommen und sammle in meiner Handfläche das kristallklare Eis, das langsam meine Faust umhüllt. Ein Schlag in Natsu Visage und er sieht endlich ein, dass ich besser bin. Natsu scheint auch mich anzugreifen wollen, aber ich werde schneller sein.

„Hier schmecke meine Eiskalte Faust, du erloschener Streichholz!“

Genau beim letzten Wort schlug ich zu. Auf einmal wurde alles still um mich herum. Ich ließ das Eis aus meiner Handfläche verschwinden und als ich dann aufschaute, sah ich Natsu unverändert vor mir stehen. Er hat nicht mal einen Kratzer im Gesicht.

Nichts. Wie, wie kann das sein?

Ich war mir doch so sicher ich hätte ihn getroffen, ich habs doch genau Gefühlt, wie kann das nur sein?

„A-aber wieso -“ Ich wollte gerade fragen wie er das gemacht hat, da fielen mir die Blicke der anderen auf, die nun alle um uns standen und auf den Boden starrten.

Was soll am Boden so wichtig sein? Haben wir etwa ein neues Parkett? Genau beim letzten Gedanken schaute ich auf den Boden, den Blicken der anderen folgend, mit allem rechnete ich, sogar mit einem neuen Boden, stattdessen sehe ich Lluvia k.o, mit dickem Gesicht und etwas Blut aus der Nase tröpfeln, auf dem Boden liegend. Ich brauchte wahrscheinlich drei Sekunden bis mir klar wurde, das ich Schuld war.

„Ups. Das erklärt warum Natsu jedoch keinen Kratzer hat.“ Sagte ich laut und nickte bekräftigend und spürte plötzlich einen Schlag auf den Hinterkopf. „Autsch verdammt, Lucy spinnst du was sollte das?“

Lucy stand hinter mir und schaute ziemlich düster zu mir rüber. Sofort blickte ich an mir runter, aber ich war noch angezogen, also warum tat sie das?

„Gray machst du dir keine Sorgen um Lluvia? Du hast sie ziemlich hart getroffen, die ärmste ist ja sogar ohnmächtig!“, maulte mich Lucy vorwurfsvoll an.

Gut es tut mir schon leid das ich sie getroffen hab, aber wie soll ich es ihr sagen, wenn sie ohnmächtig ist? Mann, Lucy muss immer soviel Stress machen.

„ Ach sie überlebt das schon, sie ist doch von dem Element 4. Da bringt ein Schlag sie schon nicht um.“

„Gray hat recht! Auch wenn ihr Gesicht gerade aussieht wie eine Waffel. Hahaha schau mal Happy, da bekommt man ganz schön Hunger oder?“ Lachte Natsu und Happy entgegnete ein jauchzendes „Aye!“

„Seit ihr beide völlig Gefühllos?“ Lucy schien dies richtig aufzuregen, Frauen können manchmal ganz schön anstrengt sein.

Plötzlich spürte ich einen unangenehmen Schauer über meinen Rücken laufen. Ich ahnte nichts gutes und hatte recht.

Erza war zurück und blickte noch finsterer als Lucy zu mir hin. Warum gerade ich? Natsu ist doch auch Schuld...

„Gray!“ Ihre Stimme war eiskalt, kälter als das kälteste Eis das ich je erschaffen könnte. Mein Grab sollte schlicht sein, wenig verziert und an einem ruhigen Ort. Hilfeee.

„E-Erza...“ quetschte ich aus meinen Mund raus.

„Das ist nicht nett, was du getan hast, egal ob sie aus dem Element 4 stammt sie war an dem Kampf nicht beteiligt und daher wirst du es gut machen müssen!“

An ihrem Ton war deutlich zu hören, dass sie es ernst meinte, und wie ernst. Und Wiederworte wohl kaum duldete.

„Und wie soll ich das gut machen? Ich habe noch nie was gut machen müssen, is ja auch albern...“ sagte ich genervt. Denn jetzt musste ich das alles ausbaden, während Natsu mich auslachte. Das ist ungerecht, warum kommt Lluvia auch mitten in unserem Kampf rein. Hat sie keine Augen im Kopf?

„Nicht mein Problem, das wirst du herausfinden müssen.“, sprach Erza und drehte sich dann von mir Weg, ging aus der Tür der Gilde und lies sie mit einem lauten knall ins Schloss zurückfallen. Na super.

„Lad sie zum Essen ein!“ Lucy sprang vor mich und schaute mich überzeugend oder ernst an, ich war mir dessen nicht sicher.

„Essen?“ murmelte ich zögernd.

„Ja ESSEN! Ein schönes kleines Restaurant, du lässt sie was auswählen, wenn sie sich nicht entscheiden kann, empfiehlst du etwas total leckeres und am Ende bezahlst du! Kapiert? Das ist perfekt!“ sprach sie als ob sie nur auf das gewartet hatte und täuschte ich mich, oder glitzernden ihre Augen gerade?

„Hey wenn ihr essen geht, können Happy und ich ja mitkommen, wir haben auch voll Hunger bekommen.“ Natsu hielt sich seinen Magen um seinen Satz anscheinend zu verdeutlichen.

„Meinetwegen...ist mir egal.“ seufzte ich etwas und spürte plötzlich wieder einen Schlag auf den Hinterkopf.

„Au, Mann, Lucy lass das mal, das tu weh.“ ich rieb verärgert meinen Kopf und merkte das sie mich wieder finster anstarrte.

„Du kannst doch nicht zu einem Wiedergutmachungs-Essen Natsu und Happy mitnehmen!“ sprach sie gezielt, jedes Wort langsam.

„Willst du etwa auch mit? Aber ich bezahle nur Lluvias essen, damit das klar ist. Ich hab selber kaum Kohle.“ Wieder schlug mich Lucy und ich wurde richtig wütend, doch als ich ihr Gesicht sah verstummte ich wieder. Mann, sie macht mir fast so viel Angst wie Erza.

„Gray du lädst nur Lluvia ein, weil du sie Geschlagen hast und du es wieder gut machen wirst, allein! Und sei gefälligst den ganzen Abend nett zu ihr und ziehe dich ja nicht aus! Klar?!“

Jetzt gab sie mir schon Befehle, ich darf wohl doch selbst entscheiden was ich tue, Mann.

„Wieso Abend?“, murmelte ich doch Lucy ignorierte es und sprach weiter.

„ Du ziehst ihr Stuhl raus, wenn sie sich setzten will, und zieh am besten einen schicken Anzug an, du bist Verantwortlich dafür, dass sie sich wohl fühlt, sei ein Gentleman, Gray!“ Ich nickte nur stumm, denn mittlerweile war Lucy ganz nah vor mein Gesicht und ihr Blick schien meine Seele den letzten Lebenssaft zu rauben. Na super, jetzt darf ich keinen Fehler machen sonst petzt Lluvia es noch Lucy oder schlimmer, Erza und die werden mich zerhacken. Hilfe!

Lluvia hat schmerzen, warum tut Lluvias Gesicht nur so weh? Und warum ist es so dunkel? Was ist mit Lluvia nur passiert?

Gray-sama.

Lluvia erinnert sich wieder. Lluvia wollte Gray-sama zum Essen einladen, doch bevor Lluvia fragen konnte schlug Gray-sama ihr ins Gesicht. Lluvia war dumm. Lluvia hat alles falsch gemacht. Warum hat Lluvia nur nicht sofort gemerkt das Gray-sama beschäftigt war. Jetzt hat Lluvia Gray-samas tollen Kampf kaputt gemacht, grade wo er so gut war. Lluvia macht alles kaputt.

Gray-sama hasst Lluvia jetzt und will sie nie wieder sehen. Lluvia kann das verstehen, Lluvia gehört in den Müll, vielleicht sollte Lluvia wieder gehen in den Regen, denn dort stört sie keinen.

„Oh du bist wieder wach! Ist alles Okay mit dir? Ehm, es tut mir leid, dass ich dich verletzt habe, war echt nicht Absicht, tut es noch sehr weh?“

Lluvia ist im Himmel? Oder träumt Lluvia? Gray-sama ist nicht böse auf Lluvia? Gray-sama macht sich Sorgen um Lluvia. Gray-sama tut es Leid, obwohl Lluvia seinen Kampf unterbrochen hat.

„Na toll Gray, du hast ihr so weh getan das ihr sogar schon die Tränen kommen!“

Lluvia weint nicht vor schmerzen, Lluvia weint vor Glück, Glück das sie Gray-sama kennengelernt hat.

„Ach halt die Klappe Lucy, ich sagte doch es tut mir leid. Achja Lluvia, weil ich dir ja aus versehen eine reingehauen hab, wollt ich dich fragen ob ich, als Wiedergutmachung, dich zum Essen einladen kann? Heute Abend wenn du Zeit hast.“

Lluvia ist doch im Himmel, oder? Hat Gray-sama Lluvia gerade zu einem Essen eingeladen? Gray-sama hat Lluvia wirklich gerade eingeladen, nur er und Lluvia, essen zusammen, awwwwwww.

„Lluvia sagt, sie hat Zeit und freut sich drauf!“

„Gut, dann hol ich dich um Acht Uhr ab“

Llurias Herz springt auf und ab, Lluvia ist ganz sicher das Gray ihr Traumprinz ist. Lluvia ist so überglücklich!

„Gray kommst du mal her ich hab noch eine Sache die Wichtig sehr Wichtig ist!“

„Man Lucy Nerv mich nicht.“

„Halt die Klappe und komm einfach her!“

Lluvia muss schnell nach Hause und sich schön machen für Gray-sama.

Blöde Eza, noch blödere Lucy, und am blödesten ist dieser Natsu, er ist doch am allem Schuld.

Ich musste erstmal die ganze Gilde abfragen wo Lluvia überhaupt wohnt, Mann, jetzt komme ich noch zu spät, außerdem ist dieser Anzug viel zu warm. Und Hunger hab ich auch noch nicht.

Ich bog um eine Ecke und fand Llurias Wohnung endlich, es war mittlerweile zehn nach acht, ich hoffe Lluvia verpetzt es nicht an Lucy und Erza.

Ich drückte ihre Klingel und keine Sekunde später sprang die Tür auf und Lluvia kam heraus gestürmt, als ob sie ganze Zeit hinter der Tür schon auf mich gewartet hätte.

Als ich sie begrüßte viel mir auf wie schön sie sich gemacht hatte. Sie trug ein kurzes aber sehr elegantes dunkelblaues Kleid ohne Träger und dazu Silber-blaue Riemchenensandalen mit hohem Absatz. Die Haare waren zu einer Hochsteckfrisur geknotet und ihr Gesicht das dezent geschminkt war, strahlte.

„Wow Lluvia du siehst toll aus.“ sagte ich achtungsvoll und hörte kurz darauf ein murmelndes 'Danke' von ihr.

„Lluvia wollte unbedingt das Gray-sama sie hübsch findet.“ nuschelte sie so leise das ich nur meinen Namen und hübsch raus hörte und einfach mal nickend lächelte.

Bevor ich losgegangen bin hat Lucy mir Millionen Anweisungen gegeben. Sie kann echt nerven. Warum kann man nicht ganz normal essen gehen?

Einer ihrer Anweisungen war es Llurias Hand zu nehmen während ich sie zum Restaurant führe, damit sie sich nicht verläuft, meinte Lucy, warum hab ich das Gefühl, dass dies nicht stimmt? Aber wenn ich es nicht mache wird es Lluvia sicher petzen.

Somit nahm ich ihre Hand und ging mit ihr zu dem Restaurant das Lucy mir aufgedonnert hatte. Wenn sie sich so gut auskennt, warum hat sie nicht gleich diese ganze Wiedergutmachungssache in die Hand genommen, es ist doch egal wers gut macht, solange es gemacht wird, entschuldigt hab ich mich doch, warum reicht das nicht?

Lluvia spürte Grays-samas Hand in ihrer. Sie ist ganz Kalt, Lluvia mag das, es erinnert sie an ihr Regen. Lluvia ist so glücklich, dass Lluvia gleich wieder weinen könnte, aber Lluvia will Gray-sama nicht in Verlegenheit bringen!

Gray-sama hat sich extra für Lluvia schön gemacht, einen schönen schwarzen Smoking

trägt er.

Lluvia gefällt es sehr.

Das Restaurant mag Lluvia auch sehr, es ist so schön, Gray-sama hat einfach einen tollen Geschmack. Wie er mich an der Hand führt, wie als wäre Lluvia seine Freundin, awwww.

Sogar den Stuhl schiebt er für Lluvia zu Seite. Heute ist Lluvias schönster Tag in Lluvias leben.

Puh, bis jetzt hab ich alles richtig gemacht, gut das Lluvia nicht so viel spricht, das erspart mir sinnlose Konversationen.

Ich hoffe das, dass Essen schnell gebracht wird. Ich weiß nämlich nicht was ich mit ihr bereden soll, ich finde die Stille eigentlich sogar besser.

Lluvia würde soviel über Gray-sama erfahren, was Gray-samas Lieblingsfarbe ist, wovor er Angst hat, falls Gray-sama überhaupt je Angst hat, was er gerne isst und was er nicht gerne isst.

Was sein Lieblings Ort ist, welche Gedanken er für die Zukunft hat, wie er Lluvia findet, awwww.

Aber Lluvia traut sich nicht, Lluvia hat Angst das sie Gray-sama damit nervt.

Jetzt wo das Essen da ist bekomme ich doch Hunger. Außerdem ist es ganz in Ordnung mit Lluvia, sie nervt wenigstens nicht wie Happy, redet nicht so viel wie Lucy, frisst nicht wie ein Schwein, so wie Natsu und macht mir auch keine Angst, wie Erza. Es ist wirklich angenehm.

„Es ist nett mit dir, du bist ganz anders als Natsu und die anderen. Es ist das erste mal das mir Essen, ohne das ich allein bin, Spaß macht.“

Komplimente machen, meinte Lucy, sei sehr wichtig.

Gray-sama hat Spaß mit Lluvia, Lluvia ist so froh.

„Lluvia hat auch viel Freude mit Gray-sama.“ Awww Lluvia hat es auch gesagt.

Aber jetzt wird Lluvia traurig, das Essen ist vorbei und Gray-sama hat gerade bezahlt. Lluvia würde aber am liebsten noch länger an Gray-samas Seite bleiben, am liebsten auf ewig!

Lucy sagte, ich soll sie noch nach Hause begleiten, weil es am Abend gefährlich für eine Frau auf den einsamen Straßen ist.

So'n Quatsch Lluvia ist stark genug, aber gut zum Ende will ich auch kein Fehler noch machen.

Ich ziehe mein Jackett aus und lege es über Lluvias Schultern. Mir ist viel zu warm in diesem Anzug und am liebsten würde ich alles ausziehen, aber Lucy hat es mir ja strengstes verboten. Aber die Jacke ist sicher okay, immerhin ist sie für Lluvia gedacht.

Ob ich auf dem Rückweg auch ihre Hand halten sollte? Lucy meinte nur, ich solle zum Restaurant ihre Hand nehmen.

Aber ich glaube, ich habe Lust ihre Hand zu nehmen. Sie fühlt sich nämlich an wie Schnee, weich und doch gemütlich kalt.

Aber was denk ich da, ich sollte mich lieber auf den Weg konzentrieren sonst verlaufe ich mich noch, und ich will nicht das Lluvia denkt ich könnte sie nicht sicher nach Hause

führen.

Gray-samas Jacke über Lluvias Schultern wärmt Lluvia sehr und sein Duft erfüllt Lluvia mit rasendem Herzklopfen. Lluvia ist nun ganz erwärmt, von innen als auch von außen, Gray-sama ist so nett zu ihr.

Gray-sama scheint zielsicher Lluvia nach Hause zu führen, eigentlich sollte Lluvia das freuen, aber eigentlich würde Lluvia sich lieber verlaufen oder so, damit sie noch längere Zeit mit Gray-sama hat.

Jetzt sind wir wieder am Startpunkt, der Tag wäre geschafft und ich habe glaub ich keinen Fehler begonnen, also können mir Lucy und Erza nicht bestrafen, hehehe.

Aber irgendwie fühle ich mich nicht gut, war das Essen schlecht, warum fühlt sich in mir alles so seltsam an? Ich glaube, das Essen war wirklich nicht gut, ich sollte schnell Nachhause. Aber irgendwie macht mich dieser Gedanke traurig, was ist grad nur los?

„Also, Lluvia, Wiedersehen, ich hoffe der Abend war nett und nochmals sorry wegen dem Schlag.“

„Lluvia sagt Danke für den Abend, Lluvia fand ihn sehr schön und wünscht Gray-sama einen guten Heimweg.“

Aber Lluvia würde ihn gerne nicht gehen lassen, aber sie will nicht Gray-sama nerven. Doch da Gray-sama dreht sich um. Lluvias Herz rast ganz doll, warum kommt er auf sie zu? Lluvias Herz fühlt sich an als ob es gleich weg fliegt.

„Ich hätte es fast vergessen!“ Lluvia schafft es nicht zu fragen was denn Gray-samas Lippen berühren Lluvias, sie sind ganz weich und ganz warm, so warm das Lluvia auch warm wird und es ist eine schöne wärme. Lluvias Herz pocht glücklicher als alles, was heute passiert ist. Lluvia wusste nicht das Lluvia je so glücklich sein könnte.

Aber warum küsst Gray-sama Lluvia nur so kurz, Lluvia will mehr.

Lucy sagte das sei das wichtigste, deswegen hatte sie mich extra zu sich gerufen um es mir zu sagen. Sie meinte das es auf der Wange ausreicht, aber warum hab ich Lluvia dann auf den Mund geküsst? Vielleicht kriege ich ja bei Lucy Bonuspunkte?

Aber irgendwie ist es mir auch egal, mir hat das am besten gefallen. Seltsam. Ich wusste nicht das eine Wiedergutmachung so schön sein kann, dass werde ich mir merken!

Ich spürte wie mir im Gesicht ein Lächeln entschlüpfte, aber irgendwie bekam ich es auch nicht weg. So ging ich mit einem lächelnden Gesicht Nachhause und war froh, dass keiner mehr auf den Straßen zu sehen war.

**Ende**